

## Agrar- und Freilichtmuseum Schloss Blankenhain - Deutsches Landwirtschaftsmuseum für Mitteldeutschland

Dipl.-Geogr. J. Knauss, Museumsdirektor

Das Agrar- und Freilichtmuseum Schloss Blankenhain im Zwickauer Land stellt eine in Deutschland einmalige Museumsanlage dar. Dieses kulturgeschichtliche Museum vereint mehrere Museumstypen in sich, ein Freilichtmuseum, ein Landwirtschaftsmuseum und ein Schlossmuseum. Die Museumsanlage umfasst 60 Gebäude und bauliche Anlagen mit 80 thematischen Ausstellungen auf 11 Hektar Fläche. Die Besonderheit des Museumskomplexes ist darin begründet, daß vom Rittergut mit Schloss und Wirtschaftsgebäuden bis zum Bauernhof und Gartenschuppen der Gebäudebestand im wesentlichen original vor Ort erhalten ist.

Ein besonderer Schwerpunkt ist der Darstellung der ländlichen Lebenswelt und der Landwirtschaft des historischen Mitteldeutschland zwischen 1900 und 1990 gewidmet. Durch die Übernahme der Bestände der ehemaligen "agra"-Ausstellung der DDR im Rahmen der Auflösung des Museumstandortes Markkleeberg, konnte sich im Jahre 2004 das Blankenhainer Agrar- und Freilichtmuseum zum Deutschen Landwirtschaftsmuseum für Mitteldeutschland profilieren. Damit stellt es ein länderübergreifendes Museum der ländlichen Kultur, Technik und Arbeit dar.

Im Zuge der Übernahme der historischen ‚AGRA‘ kamen auch eine große Anzahl von Modellen ins Blankenhainer

Museum, u.a. auch Modellanlagen zur Schweinemast, Läuferaufzucht usw. Daneben hält das Museum selbst auf seinem museal bewirtschafteten Bauernhof zwei Sattelschweine. Diese erhält das Museum jährlich neu vom in Meerane beheimateten Sattelschweinzüchter Schmalfuß.

Die Tierhaltung des Museums ist rein zu Schauzwecken und umfasst fast ausschließlich sogenannte historische Nutztier-rassen, neben den Sattelschweinen werden Vogtländisches Rotvieh, Erzgebirgsziegen und Rhönschafe ebenso gehalten wie Sachsenenten und Deutsche Reichshühner.

Einmal im Jahr, am ersten Novemberwochenende wird ein Museumsschwein im Rahmen des Aktionstages "Bäuerliche Hausschlachtung" vor Publikum "schaugeschlachtet". Das Landwirtschaftsmuseum bemüht sich mit weiteren vielfältigen Aktionen um ein lebendiges Museum, das dem Besucher Erbauung und Freude bringen soll.

Das Museum ist geöffnet: 10. Februar bis 30. April und 16. Oktober bis 15. November täglich, außer Montag, von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr; 01. Mai bis 15. Oktober täglich von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Das Museum ist erreichbar unter: Tel: 036608/2321, e-mail: kontakt@freilichtmuseum-blankenhain.de, www.Freilichtmuseum-Blankenhain.de.

## Ausstellungsaktivitäten 2005

Dipl. Ldw. P. Kiebler

Neben so wichtigen jährlichen Veranstaltungen für unsere Mitgliedbetriebe, wie z.B. Eberschauen, liegt der Schwerpunkt der Öffentlichkeitsarbeit, der Präsentation unseres Verbandes sowie der Darlegung des erreichten Standes der Durchsetzung unseres Zuchtprogrammes auf der AGRA, der 15. Brandenburgischen Landwirtschaftsausstellung in Paaren, der AgroBalt in Vilnius sowie in Magdeburg beim 11. Landeserntedankfest.

### AGRA - Neue Messe Leipzig

Die AGRA 2005 vom 28. April bis 01. Mai präsentiert sich dieses Jahr erstmals auf der neuen Leipziger Messe. Dort werden über 700 Aussteller aus der Agrar- und Ernährungswirtschaft vertreten sein. Der Schirmherr, Ministerpräsident Dr. Milbradt, wird die AGRA 2005 am 28. April um 14.00 Uhr im großen Tierschauring eröffnen.



Foto: Kiebler

Wir freuen uns auf die erstmals auf dem neuen Messegelände stattfindende AGRA. Trotzdem wird die ‚alte‘ AGRA unvergessen bleiben